Hinweise

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1986)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Melodie erkennen lässt: Der Kranke konzentriert sich dann unwillkürlich auf diese Melodie und hört auf, die Manipulationen des Arztes ängstlich zu beobachten. Musikalisch begleitete Bohrmaschinen werden in der Praxis der Zahnheilkunde immer häufiger angewendet.

Im französischen Nationalinstitut für Bluttransfusionen werden ununterbrochen beruhigende Melodien abgespielt. Dies hat Ohnmachtsfälle von Patienten bei der Bluttransfusion völlig ausgeschlossen. Sogar bei chirurgischen Eingriffen, die mit Lokalanästhesie vorgenommen werden, ermöglicht die Musik, indem sie den Kranken ablenkt, die Verabreichung einer geringeren Dosis Narkotika.

Ludwig Bader (der Eisenbahner)

hinweise

- Monsieur Jean-Jacques Werner von der **ECOLE NATIONALE DE MUSIQUE** Musique, 22-24, Rue Henri Barbusse, **FRESNES** (Val-de-Marne), sucht eine Austauschmöglichkeit für eine Kammermusikgruppe ev. ein kleines Orchester (ca. 15 Personen) in den Monaten März/April 1987.

- Ebenfalls eine Austauschmöglichkeit sucht der EMU-Vertreter Karolos Trikolidis aus **GRIECHENLAND**. Er dirigiert ein Kinder-Symphonie-Orchester (Kinder bis 13 Jahre) und plant eine Konzertreise. Dabei kommt er auch in die Schweiz und sucht noch Konzertorte. Es handelt sich um 65 Kinder und 7 erwachsene Begleiter, die für zwei Uebernachtungen und Verpflegungen untergebracht werden sollten. Die Schweizer Gruppe wäre dann nach Saloniki eingeladen. Die Reisezeiten der Griechen wären April, Juni oder September 1987. Eventuell wäre auch ein Gemeinschaftskonzert mit einem Schweizer Kinder-Orchester oder -Chor möglich. (Auskunft: W. Kuoni, Bungertweg 5, 7000 Chur)

JECKLIN MUSIKTREFFEN 1986 "DAS KLASSISCHE KLAVIERKONZERT"
Dem diesjährigen Jecklin Musiktreffen "Das klassische Klavierkonzert" war ein grosser Erfolg beschieden: über 80 jugendliche Pianisten haben die Jury und die Zuhörer durch ihr gekonntes und lebendiges Musizieren begeistert. 9 Pianisten sind von der Jury ausgewählt worden, um anlässlich eines öffentlichen Schlusskonzertes jeweils einen Satz der Klavierkonzerte von Haydn (F-Dur, Hob. XVIII:F1) Mozart (A-Dur, KV 414) und Beethoven (3. Konzert c-Moll) zu spielen. Begleitet werden sie von den 3 am Schweizerischen Jugendorchester-Treffen 1986 ausgezeichneten Jugendorchestern Ministrings, Jugendmusikschule Amt und Schwyz.